

Inhaltsverzeichnis

Wie Faust die verlorenen Komödien des Terenz und Plautus wieder zur Stelle schaffen will 3

<<< zurück | [Sagen aus Thüringen - Orts- und Volkssagen](#) | weiter >>>

Wie Faust die verlorenen Komödien des Terenz und Plautus wieder zur Stelle schaffen will

Hogel's Chronik von Erfurt S. 1058 f.

Auch folgende Geschichte wird vom [D. Faust](#) in [Erfurt](#) erzählt. Als bei einer Magister-Promotion im Beisein vieler Theologen, Professoren und Abgeordneten des Raths darüber gesprochen wurde, dass so viel von den Komödien des Terenz und Plautus vor Zeiten verloren gegangen sei, erbot sich D. Faust, wenn es mit Erlaubniss der Herrn Theologen und ohne seine Gefahr geschehen könne, alle diese verlornen Komödien wieder ans Licht zu bringen und auf einige Stunden vorzulegen, dass man sie in Eile durch einige Studenten könne abschreiben lassen, wenn man sie haben und ihrer nachher nüssen wolle. Aber weder die Theologen noch die Rathsherren wollten auf diesen Vorschlag eingehen denn, sagten sie, der [Teufel](#) möchte in solche neu erfundene Komödien allerlei ärgerliche Sachen mit einschieben und man könnte ja auch ohne dieselben aus denen, die noch vorhanden wären, genug gut Latein lernen. So durfte der Teufelsbanner hierin kein Meisterstück sehen lassen.

Quellen:

- [Dr. August Witzschel](#): *Sagen aus Thüringen*. Meersburg und Leipzig 1930

[sagen](#), [witzschel](#), [sat](#), [thüringen](#), [erfurt](#), [doktorfaust](#), [theologe](#), [student](#), [ratsherr](#), [teufelsbanner](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sat319>

Last update: **2025/01/30 17:58**

